

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom 22.02.2024

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.:

Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2024.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Es haben nur die Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, die bei der Sitzung am 01.02.2024 anwesend waren.

Tagesordnungspunkt 2.:

Mitteilungen und Bekanntgaben

Beschluss:

Terminankündigungen

- Sprechstunde des Seniorenbeauftragten am Montag, 04.03.2024, 17.00 Uhr, Sitzungssaal, Ulmer Straße 2;
- nächste Sitzungen des Gemeinderates am Donnerstag, 07.03., und 21.03.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 3.1.:

Umbau des best. Einfamilienhauses mit Einbau von 2 Dachgauben, Errichtung Terrassenüberdachung, Umbau der Garage auf Fl.-Nr. 60/2, An der Halde 13

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben nach § 36 Abs. 1 BauGB zu.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 3.2.:

Errichtung einer Vogelvoliere zum Schutz von Laufenten vor Raubtieren auf Fl.-Nr. 699/5, Ziegeleistraße 7

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben nach § 36 Abs. 1 BauGB zu.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 4.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Beschluss:

Verwaltungshaushalt 2024

Den Ansätzen im Verwaltungshaushalt wird zugestimmt. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 10.883.770 € ab.

Die Mittel sind in das nächste Haushaltsjahr übertragbar, sofern eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung dadurch gefördert wird.

Vermögenshaushalt 2024

Den Ansätzen im Vermögenshaushalt wird zugestimmt. Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 1.655.744 € ab.

Investitionsprogramm 2023 – 2027

Dem beiliegenden Investitionsprogramm für die Jahre 2023 – 2027 wird zugestimmt.

Finanzplan 2023 – 2027

Dem beiliegenden Finanzplan für die Jahre 2023 – 2027 wird zugestimmt.

Haushaltssatzung 2024

Die beiliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 auf der Grundlage des vorgelegten Haushaltplanes wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 5.:

Pachtvertrag mit dem Modellbauclub Bellenberg e. V. - Verlängerung

Beschluss:

Der Gemeinderat verlängert den bestehenden Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Bellenberg und dem Modellbauclub Bellenberg e.V. für die Verpachtung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes vorerst bis zum Ablauf des 23.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 6.:

Pachtvertrag mit dem Motorradclub Bellenberg e. V. - Verlängerung

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 7.:

Gewerbeentwicklung

Beschluss:

Die Informationen zum aktuellen Sachstand aus der Lenkungsgruppe werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 8.:

Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Grünordnung "Wohngebiet Kranichstraße West" und Bebauungsplan "Wohngebiet Innenentwicklung am Ahornweg" und Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet Innenentwicklung am Ahornweg" der Stadt Vöhringen; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zu den Bebauungsplänen "Wohngebiet Kranichstraße West", "Wohngebiet Innenentwicklung am Ahornweg" und der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet Innenentwicklung am Ahornweg" abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 9.:

1. Bebauungsplanänderung "Tiefenbach Südwest II", Stadt Illertissen - Gemarkung Tiefenbach; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Stellungnahme zum Bebauungsplan „Tiefenbach Südwest II“ Illertissen abzugeben, dass dieser nicht zu einer Herabstufung der Kreisstraße zu einer Gemeindestraße führen darf.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 10.:

Verschiedenes und Anfragen

Beschluss:

a) 1. Bgm. Oliver Schönfeld – Glasfaserausbau

1. Bürgermeister Oliver Schönfeld informiert, dass sowohl die Illertisser Zeitung als auch die Südwest Presse kürzlich über bevorstehende betriebsbedingte Entlassungen bei der Deutschen Glasfaser Holding GmbH berichtet hätten. Die Kommunalberater der Firma, mit denen die Gemeinde in Kontakt stehe, würden die Verunsicherung dadurch und die Frage, ob der Ausbau denn überhaupt kommen werde, durchaus verstehen. Sie könnten aber momentan auch keine konkreten Aussagen dazu treffen. Parallel melde sich aber immer wieder das zuständige Planungsbüro bei der Gemeinde, sodass immer noch davon ausgegangen werde, dass das Projekt realisiert werden könne. Da das Gemeindegebiet bereits flächendeckend mit 1 Gigabit ausgebaut sei, gebe es keine staatlichen Zuschüsse mehr für einen weiteren Ausbau, so dass andere Firmen hier auch kein Interesse hätten, den Ausbau voranzutreiben. Die Gemeinde könnte daher keine Forderungen an die Deutsche Glasfaser richten, sondern sei auf deren Wohlwollen angewiesen. Andere Gemeinden wie z. B. Pfaffenhofen liegen

deutlich näher an der Autobahn und könnten deshalb leichter und schneller angeschlossen werden und hätten daher einen gewissen Vorteil gegenüber Bellenberg.

Gemeinderat Dr. Peter Gluche ergänzt, dass ein schnellerer Ausbau nur erreicht werden könne, wenn es gelänge, evtl. auch zusammen mit anderen Gemeinden, eine Konkurrenzsituation zu schaffen. Er schlägt vor, auf andere Firmen zuzugehen, die den Ausbau in umliegenden Städten und Gemeinden schon vorangetrieben hätten.

b) Gemeinderat Wolfgang Schrapp – Zustand Grundstücke Fl.- Nrn. 145 und 139

Gemeinderat Wolfgang Schrapp merkt an, dass der Zustand der beiden Grundstücke schrecklich sei und immer noch mehr ausufern würde. Über die Forderungen der Gemeinde, die Grundstücke zu räumen, würde sich nur lustig gemacht. Er bittet daher, noch einmal mit dem Landratsamt diesbezüglich Kontakt aufzunehmen. Dort würde es einen neuen Juristen geben, der sich der Sache noch einmal annehmen solle.

1. Bürgermeister Oliver Schönenfeld entgegnet, dass es schon ein Treffen mit einem der Eigentümer gegeben habe und er an der Sache dranbleibe.

Gemeinderat Martin Breyer ist ebenfalls der Meinung, dass man sich hier nicht zum Narren machen lassen solle und dringend Handlungsbedarf bestehe.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung